

## Auslober

Landesbeirat für Forst- und Holzwirtschaft  
des Landes Schleswig-Holstein und der  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel

## Termin und Abgabeort

Abgabetermin ist der 15. Dezember 2014  
(Datum des Poststempels)

### Die Unterlagen sind einzureichen an den

Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft  
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel

## Jury

Dipl.-Ing. Peter Bahnsen  
Präsident der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

Prof. Dipl.-Ing. Georg Conradi  
FH Lübeck

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ludger Dederich  
Hochschule Rottenburg / Neckar

Prof. Dr. Bernd Kritzmann  
HafenCity Universität Hamburg

Dipl.-Ing. Arch. Karin Loosen  
Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer

Dipl.-Ing. Erik Preuß  
Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

Dipl.-Ing. Uwe Schüler  
freischaffender Architekt BDA  
Architekten- und Ingenieurkammer SH

Herr Hans-Jürgen Sturies  
Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft

Dipl.-Ing. Arch. Dietmar Walberg  
Geschäftsführer ARGE e. V.

Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein



Landesbeirat Forst- und  
Holzwirtschaft des Landes  
Schleswig-Holstein und der Freien  
und Hansestadt Hamburg



# HBZ\*SH

\*Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



## Hamburgische Architektenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts



## Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## ARGE//eV

Arbeitsgemeinschaft  
für zeitgemäßes Bauen e.V.



## FACH HOCHSCHULE LÜBECK

University of Applied Sciences

## INFORMATIONSDIENST HOLZ



Zentrum für Energie, Bauen,  
Architektur und Umwelt GmbH



## Holzbaupreis 2015

## Bauen mit Holz in Schleswig-Holstein und Hamburg

## Bauen mit Holz

Der Holzbaupreis für Schleswig-Holstein und Hamburg zeichnet realisierte Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie vergleichbaren nachwachsenden Rohstoffen erstellt sind. Ziel des Preises ist eine Dokumentation realisierter Bauprojekte und die Förderung und Weiterentwicklung des Holzbaus als nachhaltige Bauweise.

Die einzureichenden Objekte sollen ideenreich, beispielhaft in der Umsetzung sein und müssen von ansprechender architektonischer Qualität sein. Ebenso sollen sie den Grundsätzen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit und der Umweltfreundlichkeit entsprechen. In die Bewertung werden die Ökologie, die Energieeffizienz, die Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhaltung, sowie die Recyclingfähigkeit einbezogen.

Die Bauwerke müssen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen. Mit dem Holzbaupreis werden zwei Kategorien gleichrangig einer Bewertung unterzogen.

### Kategorie: Bauen im Bestand

Anbauten, Umbauten, Aufstockungen oder energetische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks.  
Jede Gebäudeart und –nutzung ist zugelassen.

### Kategorie: Neubau

Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke.  
Jede Gebäudeart und –nutzung ist zugelassen.

## Preisgeld

Der Holzbaupreis für Schleswig-Holstein und Hamburg ist mit einem Preisgeld von 7.500 Euro dotiert. Es werden Preise und Anerkennungen vergeben.

Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

## Verleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 3. Schleswig-Holsteinischen Holzbautages am Dienstag den 17.03.2015 in den Messehallen Neumünster statt.

## Teilnehmer

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Ingenieure sowie Unternehmen der Holzwirtschaft (ProduktHersteller und Innungsbetriebe des Holzbaugewerbes); zudem dürfen Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Betriebe und Unternehmen Projekte einreichen.

Mitglieder der Jury sowie Mitglieder der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Bauwerke müssen zum Abgabetermin fertig gestellt worden sein. Es muss sich um „neuere“ ausgeführte Bauwerke mit einer Fertigstellung ab 2010 handeln. Der Standort der eingereichten Gebäude darf sich nur innerhalb der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg befinden.

Pro Kategorie dürfen maximal drei Projekte eingereicht werden.

## Einzureichende Unterlagen

Die Zuordnung der eingereichten Bauten oder Projekte in die jeweilige Kategorie haben die Teilnehmer schriftlich in ihren Unterlagen anzugeben und zu begründen. Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich. Folgende Unterlagen sind sowohl in gedruckter, als auch in digitaler Form auf CD-Rom einzureichen:

- mindestens eine max. drei Tafeln DIN A1 als senkrechtes Format
- Lageplan, Entwurfs-, Werkzeichnungen, entscheidende Details (in gebräuchlichen Maßstäben)
- kurzer Erläuterungsbericht
- Urheberklärung mit Angabe von Name und Anschrift der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren und des Holzbaubetriebes, Datum und Ort der Fertigstellung
- Inhaltsverzeichnis der Sendung

## Urheberrechte

Die eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auslobers über. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass die Unterlagen mit Namensnennung vom Auslober uneingeschränkt ausgestellt und veröffentlicht werden können. Die Teilnehmer gewährleisten hierzu die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt.

Der Teilnehmer stellt im Falle einer Prämierung die für eine Dokumentationsbroschüre benötigten Materialien (Zeichnungen, Pläne, Fotos) als Dateien kostenfrei zur Verfügung. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

## Bewertungskriterien

Im Rahmen der Jurysitzung werden die Einreichungen in den genannten Kategorien einer Bewertung unterzogen. Die unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

### Bauen im Bestand

- der Umgang mit bestehender Bausubstanz
- die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- die Weiterentwicklung der Energieeffizienz des Bauwerks

### Neubau

- die Innovationskraft des Bauwerks
- die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- die umweltrelevanten Aspekte des Bauwerks
- die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Bauwerks

## Weitere Informationen

Holzbauzentrum Schleswig-Holstein  
Dipl.-Ing. Erik Preuß  
Hopfenstrasse 2e  
24114 Kiel  
Tel.: 0431 / 53 54 7-21  
Fax: 0431 / 53 54 7-77  
[info@hbz-sh.de](mailto:info@hbz-sh.de)